

branden
burg

Tourismusstatistik JAHR 2024 – Teil E

Stand: 03.03.2025





Umsatz und Beschäftigte



Konjunkturstatistik

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse **der Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich und Gastgewerbe** liegen die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde. Die Rechtsgrundlage ist das HdIDStatG in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absatz 1 HdIDStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 11 Absatz 1 Satz 1 HdIDStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

- Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe G IV 3 - jährlich - <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/g-iv-3-j> (zum Archiv) (erscheint erst im April für das zurück liegende Jahr)
- Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe G IV 5 - monatlich - <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/g-iv-5-m> (zum Archiv; erscheint im Februar)
- Umsatz, Beschäftigung und Investitionen im Gastgewerbe G IV 4 - jährlich - <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/g-iv-4-j> (zum Archiv; zuletzt für 2020 vorliegend)

Quelle: Konjunkturstatistik im Bereich Handel, Gastgewerbe und bestimmten Dienstleistungsbereichen

Merkmalsdefinition

Konjunkturstatistik

- **Gastgewerbe:** Dieser Abschnitt umfasst die kurzzeitige Gewährung von Unterkunft sowie die Bereitstellung von kompletten Mahlzeiten und von Getränken zum in der Regel sofortigen Verzehr. Art und Umfang von zusätzlichen Dienstleistungen können innerhalb dieses Abschnitts stark variieren. Nicht eingeschlossen ist die langfristige Unterbringung am gewöhnlichen Wohnsitz, die unter das Grundstücks- und Wohnungswesen fällt. Nicht unter diesen Abschnitt fällt ferner die Zubereitung von Speisen oder Getränken, die entweder nicht zum sofortigen Verzehr geeignet sind oder über unabhängige Vertriebskanäle verkauft werden, d. h. durch den Groß- oder Einzelhandel. Die Zubereitung solcher Nahrungsmittel fällt unter Verarbeitendes Gewerbe.
- **Basis:** Die Betriebe (= rechtliche Einheiten mit mind. 165.000 Jahresumsatz) müssen monatlich Angaben zu Umsatz (ohne Umsatzsteuer) und tätige Personen machen.
- **Aktualität/ Daten:** Erste Ergebnisse liegen 45 Tage nach Ende des Berichtsmonats vor.

Quelle: Konjunkturstatistik im Bereich Handel, Gastgewerbe und bestimmten Dienstleistungsbereichen



© Microsoft-PPT-Bildarchiv

Merkmalsdefinition

Konjunkturstatistik

- **Gastronomie (WZ-Code Gruppe 56):** Diese Abteilung umfasst die Bewirtung mit kompletten Mahlzeiten oder mit Getränken zum sofortigen oder alsbaldigen Verzehr. Dabei kann es sich um herkömmliche Restaurants, Selbstbedienungsrestaurants oder Restaurants handeln, die Speisen und Getränke zum Mitnehmen verkaufen, unabhängig davon, ob diese fest oder mobil sind und über Sitzgelegenheiten verfügen oder nicht. Entscheidend ist die Tatsache, dass Mahlzeiten zum sofortigen Verzehr angeboten werden, und nicht die Art der Einrichtung, von der sie angeboten werden. Diese Abteilung umfasst nicht: - Herstellung von Mahlzeiten, die nicht zum sofortigen Verzehr geeignet oder bestimmt sind, oder von Nahrungs-mitteln, die nicht als Mahlzeit angesehen werden (s. Abteilungen 10 und 11) - Verkauf von nicht selbst zubereiteten Nahrungsmitteln, die nicht als Mahlzeit angesehen werden, oder von Mahlzeiten, die nicht zum sofortigen Verzehr geeignet sind.
- **Basis:** Die Betriebe (= rechtliche Einheiten mit mind. 165.000 Jahresumsatz) müssen monatlich Angaben zu Umsatz (ohne Umsatzsteuer) und tätige Personen machen.
- **Kategorien:** Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä., Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen, Ausschank von Getränken (z.B. Bars, Diskotheken)

Quelle: Konjunkturstatistik im Bereich Handel, Gastgewerbe und bestimmten Dienstleistungsbereichen



© Microsoft-PPT-Bildarchiv

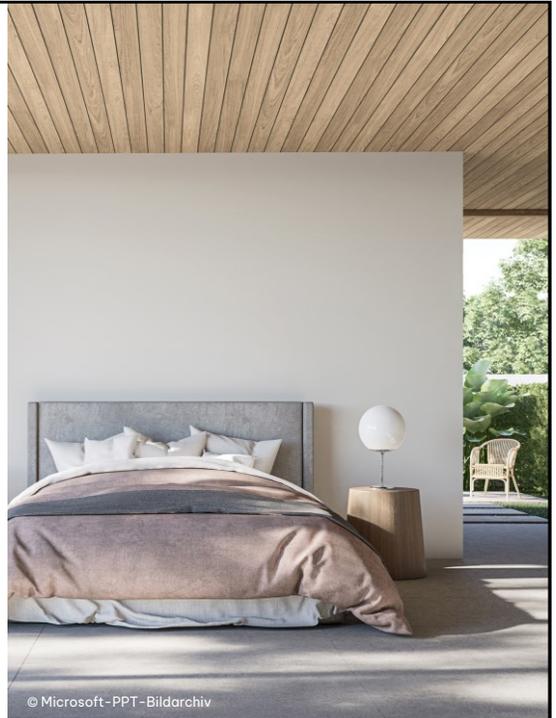
Merkmalsdefinition

Konjunkturstatistik

- **Beherbergung (WZ-Code Gruppe 55):** Diese Abteilung umfasst die kurzzeitige Beherbergung von Besuchern und anderen Reisenden. Inbegriffen ist auch die längerfristige Unterbringung von Studenten, Berufstätigen und ähnlichen Personen. Einige Einheiten gewähren nur Unterkunft, während andere auch Mahlzeiten und/oder Freizeitaktivitäten anbieten.
- **Basis:** Die Betriebe (= rechtliche Einheiten mit mind. 165.000 Jahresumsatz) müssen monatlich Angaben zu Umsatz (ohne Umsatzsteuer) und tätige Personen machen.
- **Kategorien:** Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze, Privatquartiere, Sonstige Beherbergungsstätten

Weitere Details zu den Definitionen im Bereich Konjunkturstatistik siehe Fragebogen für die Dienstleistungen und das Gastgewerbe (bzw. siehe Metadaten).

Quelle: Konjunkturstatistik im Bereich Handel, Gastgewerbe und bestimmten Dienstleistungsbereichen



© Microsoft-PPT-Bildarchiv

Merkmalsdefinition

Konjunkturstatistik

- **„Umsatz“:** Er umfasst die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsmonats in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von Waren (Produkten) und der Erbringung von Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Ab 2017 zählen zum Umsatz auch Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.
- **Nominaler Umsatz:** Der Umsatz in jeweiligen Preisen (ohne Inflationsbereinigung). Er gibt den tatsächlichen Wert der Einnahmen an. **Realer Umsatz:** Der Umsatz in konstanten Preisen (preisbereinigt) = tatsächliche Absatzmenge, bereinigt um Preisveränderungen (Inflation/Deflation).
- **„Tätige Personen“ (Beschäftigte):** Zu den tätigen Personen insgesamt zählen alle Beschäftigten der betreffenden Erhebungseinheit. Hierzu gehören Tätige Inhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer/-innen (abhängig Beschäftigte). Eine Unterscheidung zwischen Voll- und Teilzeitbeschäftigten wird ab dem 01.01.2021 nicht mehr vorgenommen.

Quelle: Konjunkturstatistik im Bereich Handel, Gastgewerbe und bestimmten Dienstleistungsbereichen



© Microsoft-PPT-Bildarchiv

Entwicklung Umsatz & Beschäftigte

im Gastgewerbe Jahresdurchschnitt 2024

Konjunkturstatistik – Entwicklung 2023/24:

Umsatz:

- Das Brandenburger Gastgewerbe (Beherbergung und Gastronomie) meldete ein nominales Umsatzplus von 0,9 %. Real wurden 2,3% weniger umgesetzt.
- Das Beherbergungsgewerbe insgesamt verzeichnete ein reales Umsatzplus von 4,9 % und einen nominalen Anstieg von 1,9 %. Bei Hotels, Gasthöfen und Pensionen stieg der reale Umsatz um 3,2 % an und der nominale Anstieg beträgt 6,0 %.
- Im Gegensatz dazu verzeichnete die Gastronomie einen realen Umsatzrückgang von 4,9 %, während der nominale Umsatz um 1,3 % sank.

Beschäftigung:

- Die Zahl der im Brandenburger Gastgewerbe tätigen Personen ging im Vergleich zum Vorjahr um 4,3 % zurück. Den höchsten Rückgang gab es in der Gastronomie (-6,1%) und besonders in der Kategorie „Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.ä.“ (Ø J. = -7,2%).
- Mehr unter www.statistik-berlin-brandenburg.de/tourismus-und-gastgewerbe

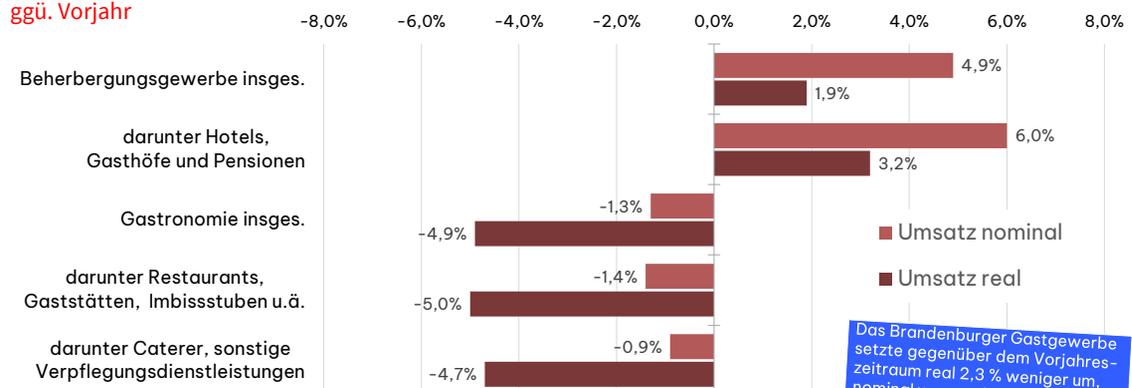
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Konjunkturstatistik

(p) vorläufig (Stand: März 2025)

Entwicklung Umsatz real & nominal

im Gastgewerbe Jahresdurchschnitt 2024

Veränderung 2024
ggü. Vorjahr



Nominaler Umsatz: Der Umsatz in jeweiligen Preisen (also ohne Inflationsbereinigung). Er gibt den tatsächlichen Wert der Einnahmen an.

Realer Umsatz: Der Umsatz in konstanten Preisen (preisbereinigt). Er zeigt die tatsächliche Absatzmenge, bereinigt um Preisveränderungen (Inflation/Deflation).

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Konjunkturstatistik

(p) vorläufig (Stand: März 2025)

Entwicklung Tätige Personen



im Gastgewerbe Jahresdurchschnitt 2023 & 2024

Veränderung zum Vorjahreszeitraum

■ Jahresdurchschnitt 2024

■ Jahresdurchschnitt 2023

-10,0% -8,0% -6,0% -4,0% -2,0% 0,0% 2,0% 4,0% 6,0% 8,0%

Die Zahl der im
Brandenburger
Gastgewerbe
tätigen Personen
ging im Vergleich
2023 zu 2024 um
4,3 % zurück.

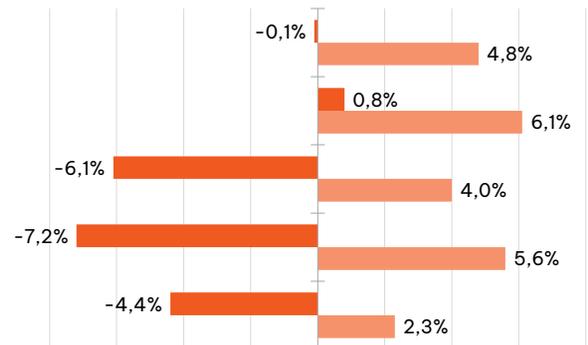
Beherbergungsgewerbe insges.

darunter Hotels,
Gasthöfe und Pensionen

Gastronomie insges.

darunter Restaurants,
Gaststätten, Imbissstuben u.ä.

darunter Caterer, sonstige
Verpflegungsdienstleistungen



Tätige Personen: Beschäftigten der betreffenden Erhebungseinheit. Hierzu gehören Tätige Inhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer/-innen (abhängig Beschäftigte).

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Konjunkturstatistik

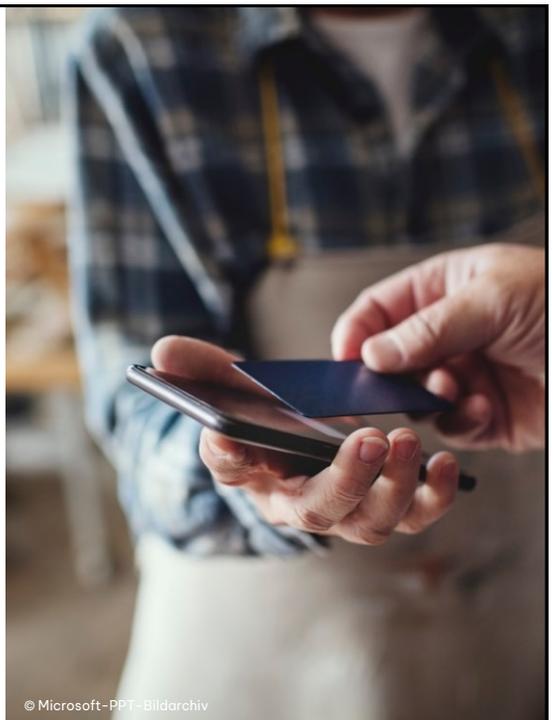
(p) vorläufig (Stand: März 2025)

Umsatz

im Gastgewerbe

- **„Umsatz“:** Er umfasst die von der Erhebungseinheit innerhalb des Monats in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von Waren (Produkten) und der Erbringung von Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Ab 2017 zählen zum Umsatz auch Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.
- **Nominaler Umsatz:** Der Umsatz in jeweiligen Preisen (ohne Inflationsbereinigung). Er gibt den tatsächlichen Wert der Einnahmen an.
- **Realer Umsatz:** Der Umsatz in konstanten Preisen (preisbereinigt) = tatsächliche Absatzmenge, bereinigt um Preisveränderungen (Inflation/Deflation).

Quelle: Konjunkturstatistik im Bereich Handel, Gastgewerbe und bestimmten Dienstleistungsbereichen

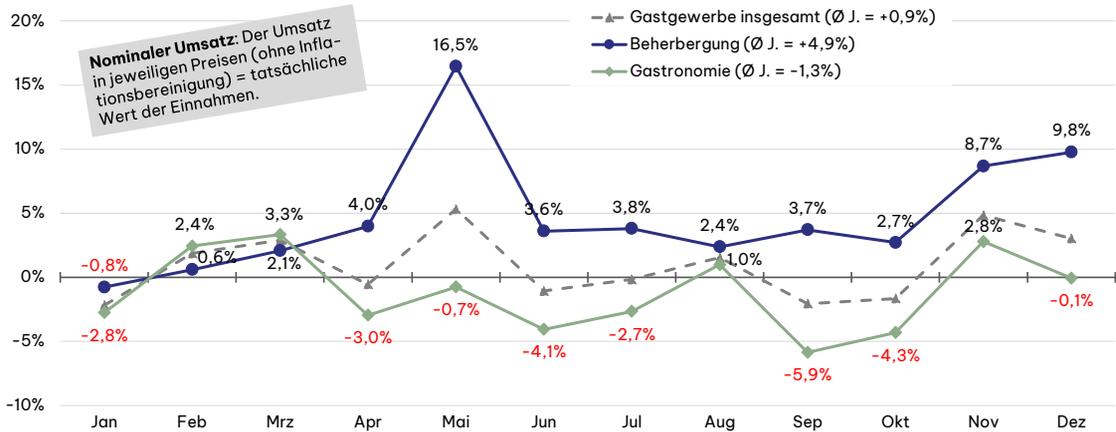


© Microsoft-PPT-Bildarchiv

Entwicklung Umsätze (nominal)



in Beherbergungsstätten und in Gastronomie 2023 zu '24



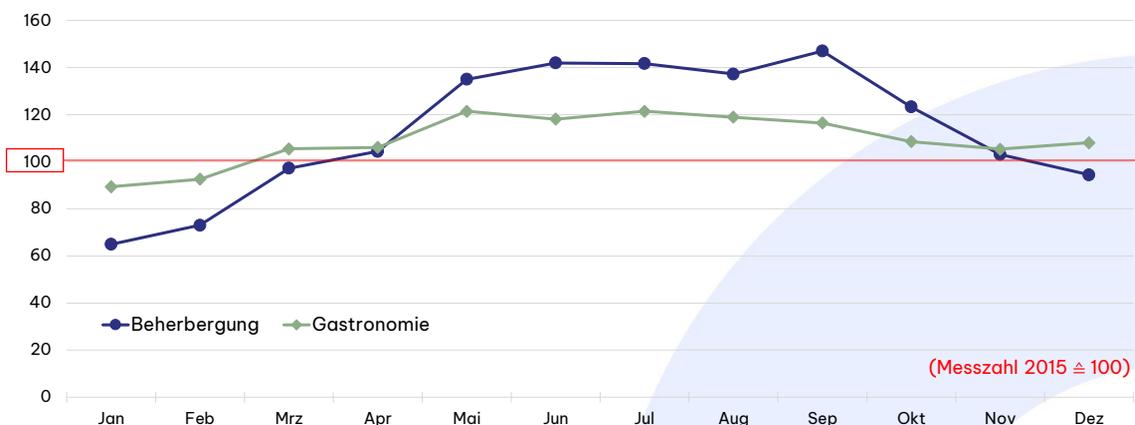
in Klammern bei Legende: Entwicklung Jahresdurchschnitt 2023 zu 2024
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Konjunkturstatistik

(p) Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %
(p) vorläufig (Stand: März 2025)

Entwicklung Umsätze (nominal)



in Beherbergungsstätten und in Gastronomie 2015 zu '24



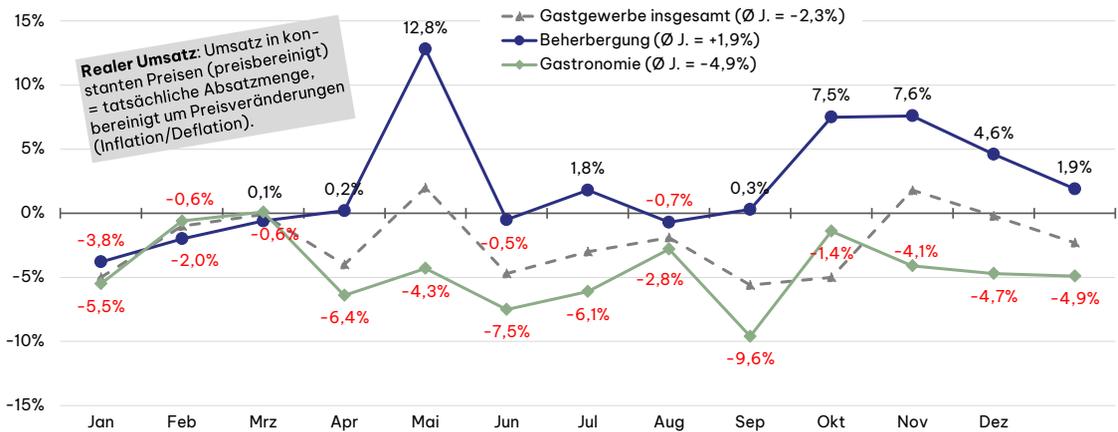
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Konjunkturstatistik

(p) vorläufig (Stand: März 2025)

Entwicklung Umsätze (real)



in Beherbergungsstätten und in Gastronomie 2023 zu '24



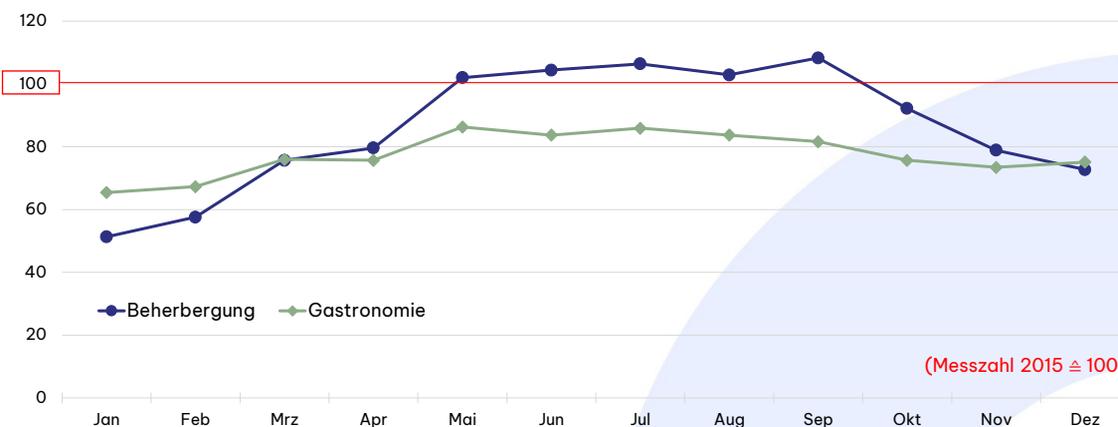
in Klammern bei Legende: Entwicklung Jahresdurchschnitt 2023 zu 2024
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Konjunkturstatistik

(p) Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %
(p) vorläufig (Stand: März 2025)

Entwicklung Umsätze (real)



in Beherbergungsstätten und in Gastronomie 2015 zu '24



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Konjunkturstatistik

(p) vorläufig (Stand: März 2025)

Beschäftigte

im Gastgewerbe

- **„Tätige Personen“ (Beschäftigte):** Zu den tätigen Personen insgesamt zählen alle Beschäftigten der betreffenden Erhebungseinheit. Hierzu gehören Tätige Inhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer/-innen (abhängig Beschäftigte). Eine Unterscheidung zwischen Voll- und Teilzeitbeschäftigten wird ab dem 01.01.2021 nicht mehr vorgenommen.



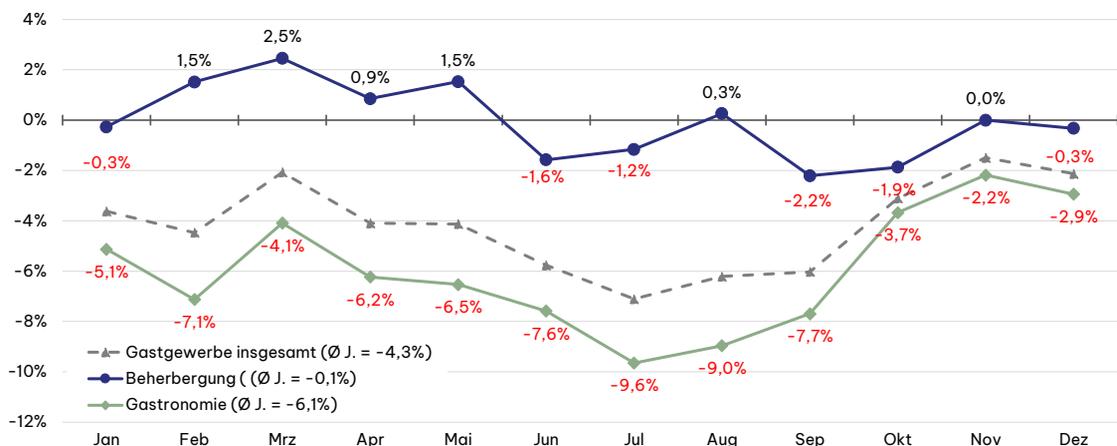
Quelle: Konjunkturstatistik im Bereich Handel, Gastgewerbe und bestimmten Dienstleistungsbereichen

© Microsoft-PPT-Bildarchiv

Entwicklung Beschäftigte

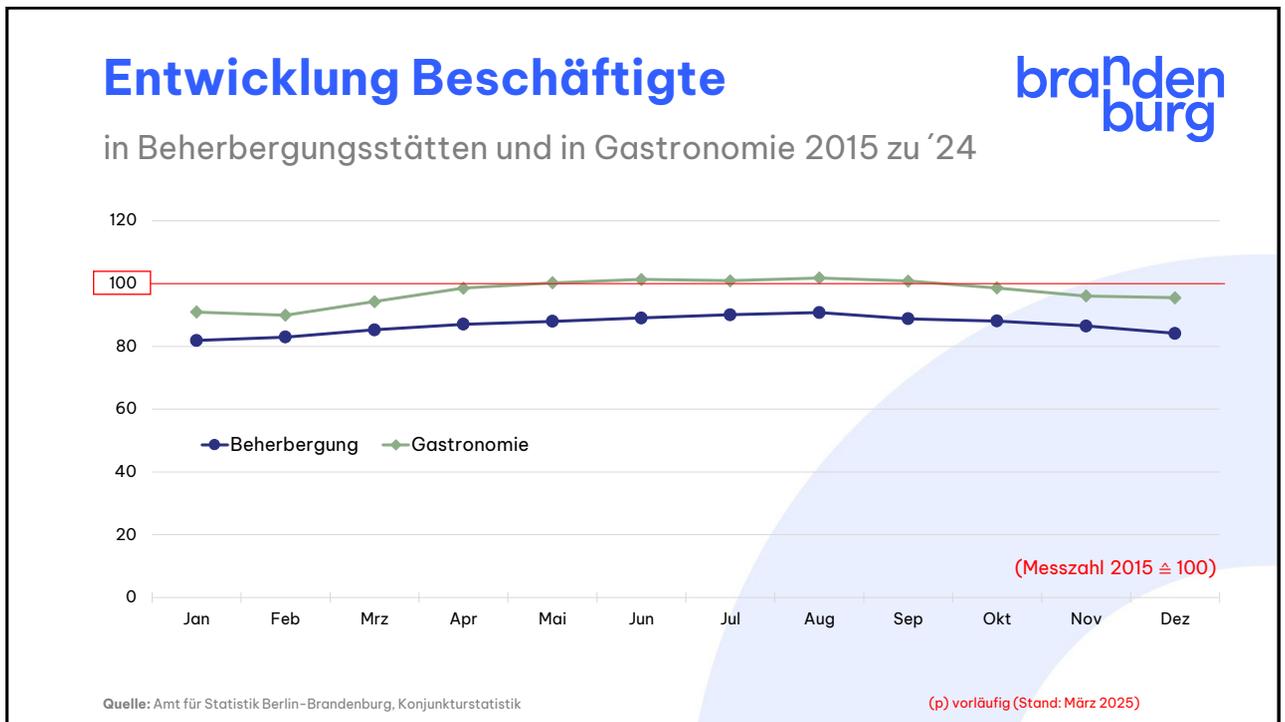
brandenburg

in Beherbergungsstätten und in Gastronomie 2023 zu '24



in Klammern bei Legende: Entwicklung Jahresdurchschnitt 2023 zu 2024
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Konjunkturstatistik

(p) Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %
(p) vorläufig (Stand: März 2025)



Statistische Berichte Brandenburg



Weitere Veröffentlichungen zum Gastgewerbe

Das Gastgewerbe (Beherbergung & Gastronomie) wird in weiteren statistischen Berichten untersucht. Allerdings teilweise mit nicht immer aktuellsten Veröffentlichungsdaten.

- Auszubildende und Prüfungen im Land Brandenburg – Statistischer Bericht B II 5 – j / 22
<https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/b-ii-5-j>
- Gewerbeanzeigen (An- und Abmeldungen) in Brandenburg D I 2 – jährlich (Rubrik „Gastgewerbe“) – <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/gewerbeanzeigen> (zum Archiv; erscheint im Februar)
- Verbraucherindex/-preise im Bereich „Tourismus und Gastgewerbe“ M I 2 (monatlich) – www.statistik-berlin-brandenburg.de/verbraucherpreise (zum Archiv)
- Verdienste – www.statistik-berlin-brandenburg.de/verdienste
- Anzahl Steuerpflichtige Unternehmen*, u.a. Wirtschaftsabschnitt Gastgewerbe (I bzw. WZ-Code 55) – Quelle: Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldungen) – <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/gesellschaft/staat/steuern> (zum Archiv, zuletzt für 2022)

* Zahl zur Anzahl Steuerpflichtiger – allerdings mit Lieferungen und Leistungen über 22 000 EUR



Auszubildende Gastgewerbe



Berufsbildungsstatistik 2023

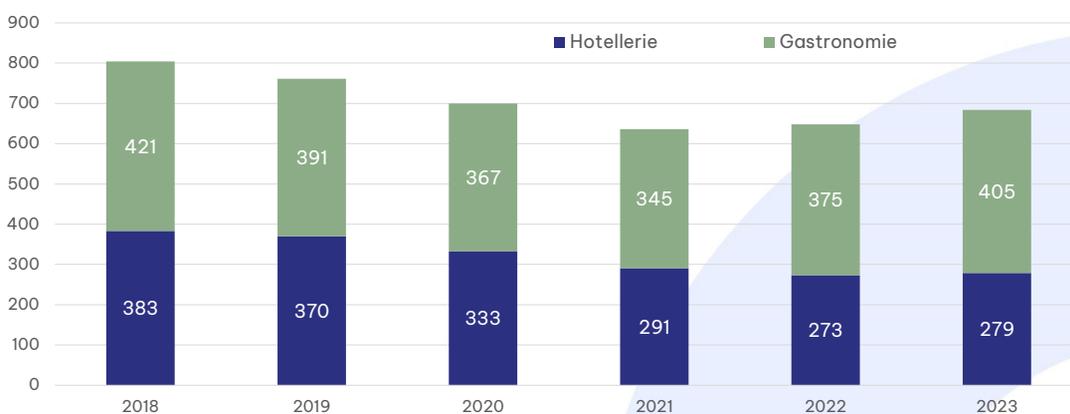
- Am 31. Dezember 2023 befanden sich in Brandenburg 26.820 Auszubildende in einer dualen Ausbildung. 8.352 von ihnen waren Frauen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der Auszubildenden um 2,0 % zu. Von den Auszubildenden haben 10.587 einen neuen Ausbildungsvertrag abgeschlossen, 4.743 von ihnen besaßen einen mittleren Schulabschluss.
- Im **Gastgewerbe** betrug Ende Dezember 2023 die **Zahl der Auszubildenden 684**, im Jahr 2022 waren es 648 und im Jahr 2018 wurden 804 Auszubildende gezählt.
- Bei den Auszubildenden zeigt sich zumindest in der **Gastronomie** ein Aufwärtstrend. Die Zahl stieg 2022 auf 375 Auszubildende und 2023 auf 405.
- In der **Hotellerie** (Gesamtzahl 279 in 2023) wurden 2022 insgesamt 18 Auszubildende weniger als im Vorjahr gezählt. Im Jahr 2023 gibt es seit einem langen Negativtrend davor einen leichten Anstieg um 6 Auszubildende zum Vorjahr. In der Hotellerie ging die Zahl der Auszubildenden im Jahr 2023 mit -104 im Vergleich zu 2018 besonders stark zurück.
- Siehe Statistischer Bericht B II 5 – j / 22 Auszubildende und Prüfungen im Land bzw. <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/b-ii-5-j>

Stand: Sept. 2024

Entwicklung Auszubildene



Hotellerie und Gastronomie 2018 bis 2023



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/b-ii-5-j>

Stand: Sept. 2024

Auszubildene in der Hotellerie

brandenburg

nach Geschlecht 2018 bis 2023



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/b-ii-5-j>

Stand: Sept. 2024

Auszubildene in der Gastronomie

brandenburg

nach Geschlecht 2018 bis 2022



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/tourismus-brandenburg>

Stand: Sept. 2024

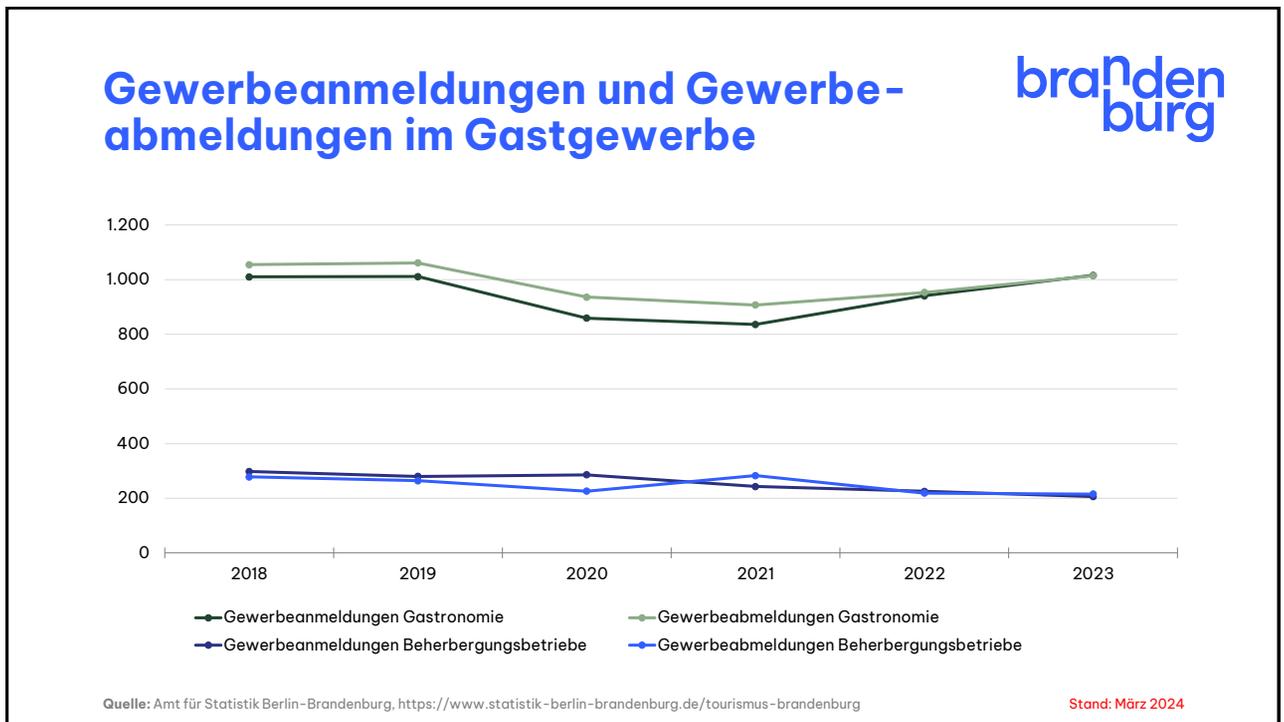


Gewerbean- und -abmeldungen



Gewerbeanzeigenstatistik 2023

- Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen, Zahl der tätigen Personen und Bundesländern. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.
- Gewerbeanmeldungen: Die Neugründung eines Betriebes; die Wiedereröffnung eines Betriebes nach Verlegung in aus einem anderen Bundesland (Zuzug); die Gründung eines Betriebes nach dem Umwandlungsgesetz; die Änderung der Rechtsform; der Eintritt von Gesellschaftern und die Übernahme durch Erbfolge, Kauf oder Pacht eines Betriebes.
- Gewerbeabmeldungen: Die vollständige Aufgabe eines Betriebes; die Verlagerung eines Betriebes in ein anderes Bundesland (Fortzug); die Abmeldung eines Betriebes nach dem Umwandlungsgesetz; die Änderung der Rechtsform; der Austritt von Gesellschaftern und die Übergabe durch Erbfolge, Kauf oder Pacht eines Betriebes.
- Gewerbeummeldungen: Die Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes; die Verlegung eines Betriebes oder sonstige Veränderungen (Namensänderung, Nebenerwerb).



Verbraucherpreisindex



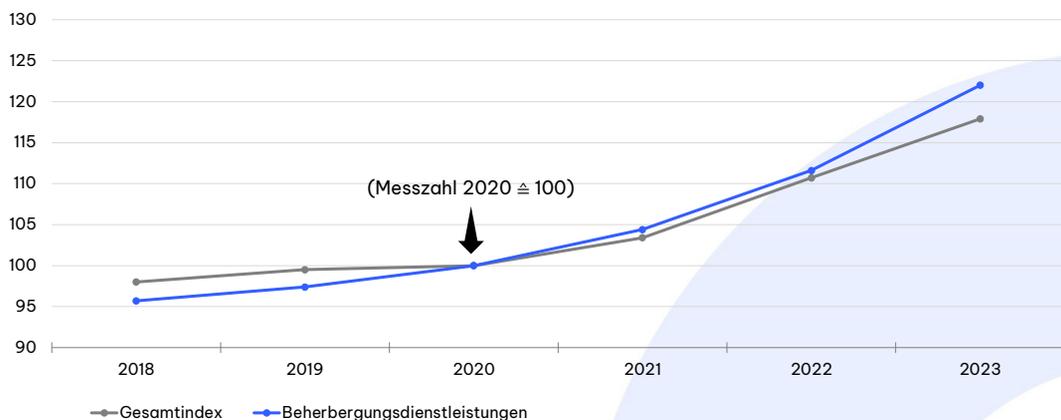
Verbraucherpreisstatistik 2023

- Der Verbraucherpreisindex (VPI) misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die private Haushalte für Konsumzwecke erwerben. Die Ergebnisse werden als Indizes und Veränderungsraten dargestellt. Grundlage der Indexberechnungen ist ein statistischer Warenkorb, in dem rund 700 Güter als Preisrepräsentanten zusammengestellt sind und laufend aktualisiert werden.
- In der jeweiligen Statistik wird der VPI u.a. für diese Kategorien ausgegeben: Freizeit- und Kulturdienstleistungen, Beherbergungsdienstleistungen, Pauschalreisen.
- Die Preise für Beherbergungsdienstleistungen in Brandenburg steigen seit 2020 tendenziell stärker an als der Gesamtindex, was auf eine erhöhte Nachfrage oder gestiegene Betriebskosten in diesem Sektor hindeuten könnte.
- Dennoch können saisonale Effekte zu kurzfristigen Preisrückgängen führen, wie z.B. Beobachtungen im November 2024 zeigen. Für detailliertere und aktuellere Informationen empfiehlt es sich, die Veröffentlichungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg regelmäßig zu konsultieren.
- <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/verbraucherpreise>

Verbraucherpreisindex



insgesamt und Beherbergungsdienstleistungen



Veränderung gegenüber dem Vorjahr (Messzahl 2020 $\hat{=}$ 100); <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/m-i-2-m>
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/tourismus-brandenburg>

Stand: März 2024



Entwicklung der Verbraucherpreise



im Bereich Tourismus und Gastgewerbe 2023 zu 2022

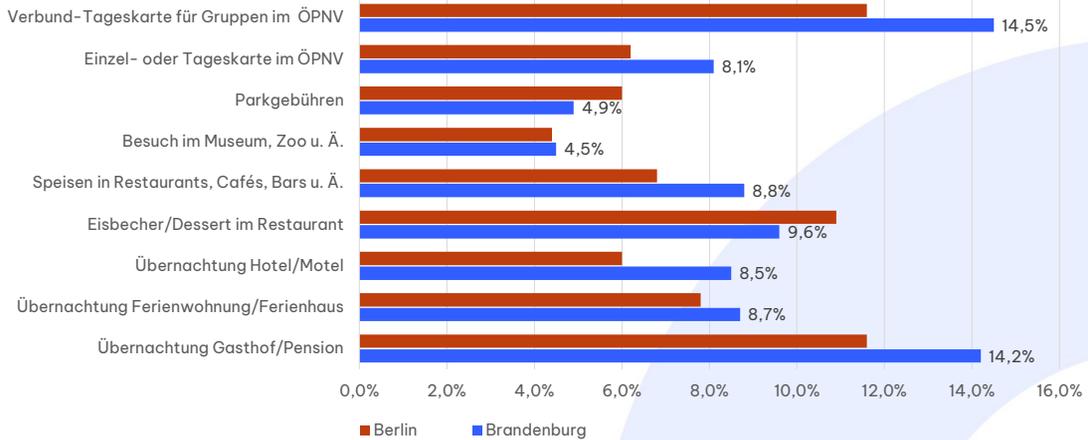
- Die höchste Teuerung wurde bei Gasthöfen oder Pensionen beobachtet. Im Vergleich 2023 zum Vorjahr 2022 wurden diese in Brandenburg um 14,2% teurer. Bei Ferienwohnungen oder Ferienhäusern lag der Anstieg im einstelligen Bereich, ebenso bei Hotels oder Motels (je 9%).
- Eisbecher oder ein Dessert im Restaurant oder Café waren 2023 in Brandenburg 9,6% teurer als im Jahr zuvor. Insgesamt stiegen die Preise für Speisen in Restaurants, Cafés, Bars und Ähnlichen um 8,8 % in Brandenburg.
- Ein Besuch im Museum, Zoo oder Ähnlichen kostete in Brandenburg 4,5% mehr als im Jahr zuvor. Auch die Parkgebühren stiegen deutlich an (+ 5,9%). Wer die Region mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erkunden wollte und kein Deutschlandticket besaß, musste ebenfalls tiefer in die Tasche greifen.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, www.statistik-berlin-brandenburg.de/verbraucherpreise
<https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/news/2024/urlaub-berlin-brandenburg> (Stand: Juni 2024)

Entwicklung der Verbraucherpreise



im Bereich Tourismus und Gastgewerbe 2023 zum Vorjahr



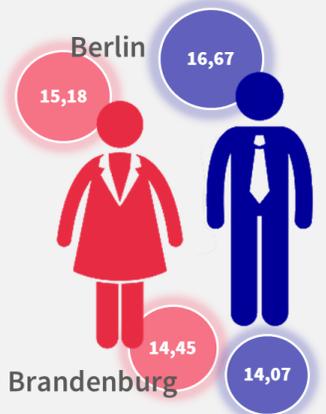
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, www.statistik-berlin-brandenburg.de/verbraucherpreise
<https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/news/2024/urlaub-berlin-brandenburg> (Stand: Juni 2024)

Bruttostundenverdienst & Wochenarbeitszeit



GASTGEWERBE

Bruttostundenverdienst in EUR



BEZAHLTE WOCHENARBEITSZEIT in Stunden



Der durchschnittliche Stundenverdienst (Brutto und ohne Sonderzahlungen) im Gastgewerbe lag im April 2023 bei 14,24 EUR (männlich = 14,07 €; weiblich = 14,45 €).

Dabei betrug die durchschnittliche Arbeitszeit mit rund 24 Stunden pro Woche in Brandenburg (männlich = 26,0 Stunden; weiblich = 23,1 Stunden).

statistik Berlin Brandenburg

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, www.statistik-berlin-brandenburg.de/verdienste

Verdienste im Gastgewerbe



von Fachkräften in ausgewählten Berufsgruppen

- Eine Hotelservicefachkraft erhielt in Brandenburg 2023 im Mittel 14,13 EUR brutto pro Stunde. Der mittlere Verdienst der gesamten Berufsgruppe Hotellerie lag bei 12,94 EUR.
- In der Berufsgruppe Tourismus und Sport lag der Bruttostundenverdienst bei 15,00 EUR in Brandenburg. Zu dieser Berufsgruppe gehören beispielsweise Animatoure und Gästebetreuerinnen und -betreuer. Hier verdient eine Fachkraft in Brandenburg im Mittel 13,74 EUR pro Stunde.

Mittlerer Bruttostundenverdienst von Fachkräften in ausgewählten Berufsgruppen, Referenzmonat April 2023



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, www.statistik-berlin-brandenburg.de/verdienste
<https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/news/2024/urlaub-berlin-brandenburg> (Stand: Juni 2024)

* Aussagewert ist eingeschränkt

Tourismusstatistik JAHR 2024



aufbereitete PDF-Charts der TMB zu:

Teil A) Zentrale Ergebnisse für Brandenburg 2024

- Ankünfte, Übernachtungen insgesamt
- Ausländische Quellmärkte
- Kur- und Erholungsorte
- Beherbergungsarten
- Sonderbetrachtung Betten & Auslastung

Teil B) Entwicklung in Brandenburgs Reiseregionen 2024

- Ankünfte, Übernachtungen - detailliert nach Insgesamt, Inland, Ausland
- Bettenangebot & Auslastung
- Übernachtungsentwicklung ausgewählter Regionen (2019 vs. 2024)

[Details: Tourismusnetzwerk Brandenburg](#)

Teil C) Entwicklung in Brandenburgs Gemeinden und kreisfreien Städten 2024

- Ankünfte, Übernachtungen insgesamt
- Betriebe, Bettenangebot & Auslastung
- Fokus Städte (4 kreisfreie Städte)

Teil D) Entwicklung auf Brandenburgs Campingplätzen 2024

- Ankünfte, Übernachtungen insgesamt
- Stellplatzangebot & Schlafgelegenheiten
- Camping in den Reiseregionen

Teil E) Entwicklung in Brandenburgs Gastgewerbe 2024

- Umsatz & Beschäftigte (Entwicklungsraten)
- Auszubildende & Gewerbean-/abmeldungen

Kennzahlen-Dashboard



www.statistik-berlin-brandenburg.de/tourismus-und-gastgewerbe

- ≥ 10 Betten inkl. Camping
- Statistische Berichte
 - Land BB, Reisegebiete, Landkreise, Gemeinden
 - monatlich & jährlich
- Zeitreihen
 - Übernachtungen & Ankünfte, Umsatz & Beschäftigte
- Basisdaten
 - Betriebe, Auslastg., Betten
- Regionaldaten
 - Betriebe je Landkreise
- **aktuelle Kennzahlen in über 20 Grafiken!**



brandenburg

Kontakt:

Madlen Wetzel
Marktforschung
madlen.wetzel@reiseland-brandenburg.de

reiseland-brandenburg.de

Weitere Zahlen, Daten, Fakten:

www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de